

## Brannenburg kann doch noch gewinnen

Allen war klar, dass nur noch Punkte zählen. Und eine Weihnachtsfeier schmeckt einfach besser wenn man gewonnen hat. So war die Prämisse für das Auswärtsspiel in Grafing klar. Es muss ein Sieg her. Doch die erste Halbzeit sah gar nicht danach aus. Wie schon im letzten Jahr tat sich unsere "Erste" extrem schwer gegen die frisch aufspielenden Grafinger, die auch Ihrerseits keine Niederlage dulden wollten. So gingen die Gastgeber schnell mit 5:1 in Führung, was die Brannener jedoch leider nicht als Motivationsschub sondern als Depressionsmittel verwendeten. Es lief einfach nichts zusammen. Im Angriff vertändelte man die Bälle und in der Abwehr hatte man seine Mühe mit den beiden schnellen Rückraumspielern. Ein wieder einmal toll aufgelegter Pascal Schuppe verhinderte hier schlimmeres, jedoch war die Partie beim Halbzeitstand von 9:15 für die Grafinger in einigen Köpfen schon klar entschieden.

Dies wollte aber Trainer Wust nicht so hinnehmen. Nach seiner feurigen Halbzeitansprache und einer Umstellung der Abwehr auf eine doppelte Manndeckung sah man die Brannener in der zweiten Halbzeit endlich wieder kämpfen. So begann nun ein offener Schlagabtausch, der auf beiden Seiten mit konsequenter Härte geführt wurde. Nach der Disqualifikation eines leicht erhitzten Grafingers konnten die Brannener zum Gegner aufschließen und kurz vor Schluss den Ausgleich erzielen. Keine der Mannschaften war jetzt, trotz besinnlicher Vorweihnachtszeit, mehr gewillt Geschenke zu verteilen, jedoch hatten die Brannener zu diesem Zeitpunkt die Lunte gerochen und konnten 2 Minuten vor Schluss das erste Mal in Führung gehen. Diese Führung wurde auch in den Schlussminuten vehement verteidigt und somit konnte unsere erste als Weihnachtsgeschenk endlich wieder 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Das Spiel endete mit einem knappen 23:22 und läutete so bereits in Grafing unsere Weihnachtsfeier ein.

Für Brannenburg auf der Platte: Hermann, Schuppe und Beilhack im Tor; Berger; Kaffl (2); Graf; Aicher; Messerschmidt (2); Socher (4); Schirmer; Niebler (4); Sander (5/2); Beier (5/1); Asnter (1)